

Medienmitteilung

02.10.2025

Axpo startet Windmessungen am Dreibündenstein mit innovativer Technologie

Nach erfolgreichen Informationsveranstaltungen in den Gemeinden Churwalden und Domleschg startet Axpo nun die nächste Phase für das geplante Windenergieprojekt am Dreibündenstein in Graubünden. Am Donnerstag, 9. Oktober wird ein 125 Meter hoher Windmessmast errichtet, der erstmals mit einem innovativen, vollständig autonomen Energiesystem ausgestattet wird. Die Installation erfolgt bei geeigneten Wetterbedingungen.

Das Besondere am neuen Windmessmast: Er arbeitet komplett autark dank einer neuartigen Kombination aus Photovoltaik-Anlage, zwei Windgeneratoren in etwa acht Metern Höhe am Mast und Batteriespeicher. Die Batterie wird sowohl von den PV-Panels, die sich am Mast und am Container befinden, als auch von den Windgeneratoren geladen. Diese von der Axpo-Tochter CKW exklusiv für das Dreibündenstein-Projekt entwickelte Lösung macht aufwändige Stromanschlüsse überflüssig und garantiert eine zuverlässige Datenerhebung auch in abgelegenen Gebieten.

Das System wird in einem speziellen Container untergebracht und kann von Axpo aus der Ferne überwacht werden. Bei extremen Wetterbedingungen lässt sich der Container sogar beheizen.

«Diese technologische Innovation ermöglicht es uns, Windmessungen an Standorten durchzuführen, die bisher schwer zugänglich waren», erklärt Cédric Aubert, Leiter Wind Schweiz bei Axpo. «Das autonome System sammelt über mindestens ein Jahr hinweg präzise Daten zu Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Wetterbedingungen und Fledermausaktivitäten – und das völlig unabhängig von der lokalen Strominfrastruktur.»

Windpark mit grossem Potenzial

Am Dreibündenstein sind bis zu acht Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 40 Megawatt geplant. Sie könnten künftig mehr als 65 Gigawattstunden Strom pro Jahr produzieren – das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von rund 14'000 Haushalten. Besonders wertvoll: Rund 60 Prozent der Stromproduktion würde im Winter erfolgen, wenn die Schweiz zusätzliche erneuerbare Energie besonders dringend benötigt.

Unterstützung aus der Bevölkerung

Die Informationsveranstaltungen in Churwalden und Rodels, Domleschg, stiessen auf reges Interesse. «Für Axpo ist die Zustimmung der Bevölkerung eine Voraussetzung für das Projekt», betont Cédric Aubert. Die Windmessungen werden die wissenschaftliche Grundlage für die weitere Projektentwicklung und die Beurteilung der Machbarkeit bilden.

Parallel zu den Windmessungen führt Axpo detaillierte Transport- und Netzstudien durch, um alle technischen und logistischen Aspekte des möglichen Windparks zu prüfen.

Axpo treibt Windenergie-Ausbau voran

Das Dreibündenstein-Projekt ist Teil der umfassenden Windenergie-Strategie von Axpo. Das Unternehmen entwickelt schweizweit mehrere Windprojekte und setzt dabei konsequent auf enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und der Bevölkerung. Das innovative Messsystem könnte künftig auch an anderen abgelegenen Standorten zum Einsatz kommen und die Entwicklung weiterer Windenergieprojekte ermöglichen.

Dialog mit Bevölkerung: Wind-Experten informieren in Churwalden und Domleschg

An folgenden Daten sind die Wind-Experten von Axpo in der Region und geben zum Projekt und den aktuellen Windmessungen Auskunft:

- **Churwalden:** Freitag, 24. Oktober 2025, 16-19 Uhr, Parkplatz Ried
- **Feldis:** Samstag, 25. Oktober 2025, 9-11 Uhr, beim Schulhaus
- **Paspels:** Samstag, 25. Oktober 2025, 11.30-13.30 Uhr, Parkplatz Cureia
- **Almens:** Samstag, 25. Oktober 2025, 14-16 Uhr, beim Schulhaus

Über Axpo

Axpo hat die Ambition, mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Stromproduzentin und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 7000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com